

„Füreinander – Miteinander“

Hinter diesem Motto steht die einfache Einsicht, dass wir alleine wenig ausrichten, gemeinsam aber manchmal wahre Berge versetzen können! Der Landkreis Ansbach mit seinen 184.000 Menschen ist ein lebendiges Zeugnis, wie sich eine Region aus landwirtschaftlichen Strukturen heraus zu einem **weltweit vernetzten** und **innovativen** Standort entwickeln kann – dank der **Beharrlichkeit** und dem **Fleiß** der **Menschen** in unseren Dörfern und Städten, dank einem gesunden **Selbstvertrauen** im globalen Wettbewerb Schritt halten und sogar vorangehen zu können. Die CSU im Landkreis will ihre Schwerpunkte und ihre Energie in eine **faire** und **nachhaltige** Entwicklung setzen:

Perspektiven schaffen – für unseren Landkreis, für unsere Heimat

- Wohnen soll bezahlbar bleiben – junge Familien brauchen Bauplätze
- Sozial ist, was Arbeit schafft – durch Investitionen in Bildung und Ausbildung genauso wie in Arbeitsplätze
- Wohnortnahe Gesundheitsversorgung – rund um unsere Kliniken in Ansbach, Dinkelsbühl, Neuendettelsau und Rothenburg

Das Leben ist Bewegung und Begegnung – für Jung und Alt

- Mobilität fördern – individuell und selbstbestimmt, zu Fuß, auf dem Rad, auf Straße und Schiene, mit dem ÖPNV
- Menschen vernetzen – digital genauso wie aktiv im Verein und im Ehrenamt

Die Schöpfung bewahren – leben in einer intakten Natur und Kulturlandschaft

- Umweltschutz und Klimaschutz sind existentiell für Jung und Alt
- Die Energiewende ist auf dem Land möglich
- Freizeit und Erholung sind in der fränkischen Heimat am schönsten

Listenplatz

1
Dr. Jürgen Ludwig
Landrat

Vorsitzender
Historischer Verein
Alt-Dinkelsbühl
viele weitere
Ehrenämter,
verheiratet



Listenplatz

17
Gerhard Korn
Diplom-Bauingenieur (FH)

Bürgermeister
und Kreisrat,
Musikant im
Posaunenchor Reuth
und der Feuerwehrkapelle,
verheiratet, zwei Töchter



Hand in Hand – Dr. Jürgen Ludwig als Landrat und Gerhard Korn als Bürgermeister und Kreisrat kennen die Sorgen der Menschen im Landkreis, aber auch ihre Wünsche und Hoffnungen.

Helfen Sie mit Ihrer Stimme am 15. März mit, dass die **Menschen** im Vordergrund bleiben und erneut eine **starke Stimme** im **Landkreis** bekommen – nicht immer laut und reißerisch, dafür aber **fair im Umgang** miteinander und **nachhaltig** für die Bewahrung der Schöpfung!